

## TRITONUS – Eine archaische Welt zeitloser Klänge

### «Zukunft braucht Herkunft»

heisst das Motto des vielseitigsten Ensembles, das sich mit den Wurzeln der hiesigen Volksmusik befasst.

Seit über 30 Jahren geht Tritonus (in der aktuellen Besetzung mit Felicia Kraft, Urs Klauser, Daniel Som, Lea Zanola, Andreas Cincera, Andrea Brunner, Michaela Walder und Daniel Affentranger) dem traditionellen Erbe des Landes nach. Es führt weit über die volkstümliche Musik von heute mit ihren Polkas und Ländlern zurück – zu den Hirtenrufen, Kühreihen, Tänzen, Balladen und Liedern, die sich in keinem Schulgesangsbuch finden. Ähnliches gilt für die Instrumente, mit denen die Gruppe auftritt. Lange vor der Dominanz von Akkordeon und Klarinette spielten Volksmusikanten z.B. mit Schalmel, Sackpfeife, Drehleier, Hackbrett, Cister (Halszither), Rebec, Schwegel (Querpfefie), Trümpi (Maultrommel) und vielen Rhythmusinstrumenten auf.

Wie klang Schweizer Volksmusik vor dem Zeitalter des Ländlers?

Darauf verweist das Ensemble mit dem «Tritonus» bereits in seinem Namen – ein unvertraut klingendes Intervall, das die Oktave gleichsam halbiert und von alten Tänzen bis zu Alphornweisen und Betruf eine zentrale Rolle spielt.

Eine spannende musikalische Reise, die das heimisch Vertraute plötzlich wieder fremd klingen lässt!

Weitere Informationen:

Homepage: <https://www.tritonus.ch/> und <https://www.tritonus.ch/Seite1.htm>

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Tritonus\\_\(Ensemble\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tritonus_(Ensemble))

Sonicbids (engl.): <https://www.sonicbids.com/band/tritonus>

## TRITONUS – Eine archaische Welt zeitloser Klänge

**(Kurzversion)**

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich TRITONUS mit der Erforschung der alten Schweizer Volksmusik und deren Instrumente bis 1800. Mit magischen Hirtenrufen, wilden Tänzen, Liedern und Texten bringen sie die alten Wurzeln wieder zum Blühen. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen schaffen den Bezug zu unserer Zeit.

Eine spannende musikalische Reise, die das heimisch Vertraute plötzlich wieder fremd klingen lässt!

Weitere Infos: <https://www.tritonus.ch/>

Tritonus sind:

Felicia Kraft:	Gesang, Perkussion
Urs Klauser:	Schweizer Sackpfeifen, Cister, Schwegel
Daniel Som:	Drehleier, Schalmel, Flöten, Trümpi (Maultrommel)
Lea Zanola oder Michaela Walder:	Hackbrett, Trümpi (Maultrommel)
Andreas Cincera:	Violonen, Kontrabass
Andrea Brunner:	Violine, Viola, Viola d'amore
Daniel Affentranger:	Sopransaxofon, Bassklarinetten, Chalumeau

# Tritonus

«Archaische Schweizer Volksmusik mischt sich mit neuen Klängen in respektvoll frischen Bearbeitungen – eine spannende musikalische Reise, die das heimisch Vertraute plötzlich wieder fremd klingen lässt!»

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Tritonus mit der Erforschung der alten Volksmusik und deren Instrumente in der Schweiz bis 1800. Als Gegengewicht zur bekannten Schweizer Volksmusik suchten und suchen sie das Ursprüngliche und Andere, rekonstruierten in Pionierarbeit ausgestorbene Volksmusikinstrumente wie z.B. Drehleier, Sackpfeife, Schalmey, Schwegel oder ein kleines, diatonisches Hackbrett und durchforschten die alten Quellen.

1991 erschien ihre erste CD «TRITONUS – Alte Volksmusik in der Schweiz», die – mit dem Radio- und Fernsehpreis der ORG ausgezeichnet – zu einer Art Standardwerk geworden ist.

Im Februar 2005 erhielt Tritonus den Förderpreis der Kulturstiftung des Kantons Appenzell Auser rhoden für ihre langjährige Forschungsarbeit und das CD-Projekt «Alpan», das in Zusammenarbeit mit den jungen Jazzmusikern Reto Suhner (Sopransax), Tobias Preisig (Violine) sowie Markus Maggiori (Perkussion) entstand.

Im Sommer 2010 fand die Premiere des neuen Tritonus-Programms «Vo Schwyzer, Schwede, Wyn und Wyb» in der Tonhalle Zürich statt, das unter anderem die Legende der Herkunft der Schweizer aus Schweden musikalisch aufarbeitet.

Zum 30-jährigen Jubiläum des Ensembles erschien 2015 die CD «Urbanus». Mit diesem Album wandte sich Tritonus der alten Volksmusik aus Schweizer Städten zu. Tänze aus Lautentabulaturen des 16. Jahrhunderts, Lieder und Balladen werden hier in raffinierten Arrangements zu neuem Leben erweckt und – erfüllt vom Esprit unserer Volksmusik – mit neuen Texten und Melodien ergänzt.

In der aktuellen Besetzung mit Felicia Kraft (Gesang, Perkussion, Rebec), Urs Klauser (Sackpfeifen, Cister, Schwegel), Daniel Som (Drehleier, Schalmey, Flöten), Lea Zanola oder Michaela Walder (Hackbrett, Trümpi), Andreas Cincera (Violone & Kontrabass), Andrea Brunner (Violine, Viola d'amore & Viola) und Daniel Affentranger (Saxophon, Bassklarinette, Chalumeau) führt Tritonus in verschiedenen Programmen Schweizer Volksmusik auf, die HERKUNFT und ZUKUNFT vereint: Rekonstruktionen historischer Instrumentierungen zeigen frühere Musizierpraxis – alte Melodien, Texte und Instrumente verbunden mit neuen Klängen weisen auf eine mögliche künftige Entwicklung. Die meisten traditionellen Musikstücke stammen aus bisher unveröffentlichten oder schwer zugänglichen Quellen.

Weitere Informationen:

Homepage: <https://www.tritonus.ch/> und <https://www.tritonus.ch/Seite1.htm>

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Tritonus\\_\(Ensemble\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tritonus_(Ensemble))

Sonicbids (engl.): <https://www.sonicbids.com/band/tritonus>